

Erledigt

Clover, Ozmosis und die Seriennummer

Beitrag von „Chocco“ vom 10. Oktober 2015, 16:33

Vielen Dank für die Kommentare! Sooo, nun ist der neue Hackintosh hardwareseitig fertig geworden und ich muss sagen, ich finde er ist gut geworden (siehe Anhänge) 😊

Wahrscheinlich bin ich etwas zu naiv an den weiteren Prozess gegangen, jedenfalls habe ich heute den ganzen Tag versucht, den neuen Hacki ans Rennen zu bekommen. Bewaffnet mit einem Clover-Bootstick habe ich zunächst die Platte des alten Hacki (GA-Z77N-WIFI) mit der neuen Hardware gebootet - UND ES FUNKTIONIERTE ! Okay, kein Netz und kein Ton, aber das schien vordergründig leicht lösbar. Die entsprechenden KEXTE aus einer Anleitung in S/L/E kopiert und neu gebootet. Leider lief dann gar nichts mehr. Mein altes Yosemite 10.10.3 endete immer mit dem Fehlerschild (Halteverbot). Clover an sich besitzt in meinen Augen ein paar mystische Eigenschaften. Mal bootet es brav mit der eingestellten GUI, mal zeigt es die Embedded-GUI, obwohl am Stick definitiv nichts verändert wurde. Um ehrlich zu sein, wurde mir dieser Clover Bootstick etwas suspekt und deshalb wechselte ich heute gegen Mittag zu OZMOSIS. Da ich mit OZMOSIS beim Z77N-WIFI immer gut gefahren war, hielt ich dies für eine gute Idee.

OZMOSIS ([Z97XUD5H_OZ1479m.F9.zip](#)) von Griven war schnell installiert, aber booten mochte 10.10.3 immer noch nicht. Ein Install-Stick mit 10.10.1 war schnell erstellt und dank USB3 ging die "Überinstallation" meines 10.10.3 sehr zügig und endlich bootete das System ohne Stick direkt wieder - ohne Netz und ohne Ton - versteht sich.

Da ich meinen Fähigkeiten zur Installation der paar KEXTE nicht mehr trauen mochte, sollte Multibeast 7.2.0 nun diesen Job erledigen. Aber auch hier war mein Hang zu kleinen Fehlern ausschlaggebend. Statt nur die KEXTE zu installieren, klickte ich auf "build" und Multibeast zwang mich praktisch dazu, einen Bootloader zu installieren. Hehe, danach lief erstmal wieder gar nichts. OZMOSIS und die anderen Bootloader scheinen wenig zu harmonieren.

Der Clover-Stick konnte diese Misère nun wieder retten und nun habe ich ein bootbares 10.10.1 nur ohne Netz und ohne Ton.

Ich vermute mal, meine alte Platte, die ich seit einigen Jahre für den Hacki verwende, ist inzwischen völlig zerfrickelt und da ich *natürlich* Inhaber eines Timemachine-Backup bin, würde ich als nächstes meine alte Platte mit 10.10.1 komplett neu formatieren, um dann eine

saubere Neuinstallation von Yosemite (10.10.1) unter OZMOSIS vorzunehmen.

Der morgige Samstag ist dafür fest verplant und ich werde euch vom Erfolg berichten.

Update 10. Okt.: Nun ist alles, wie es sein soll! Es gab noch ein Problemchen mit VoodooHDA. Es zeigte hin und wieder nur 4 HDMI-Ausgänge und keine analogen Ausgänge. Am Ende habe ich den Voodoo nochmals drüber gebügelt und nun gehts.

Die aktuelle Version von HW-Montitor mit der entsprechenden FakeSMC führte bei mir zu Kernel Panic, also nehme ich die aus dem OZ und die arbeitet recht gut. Leider werden die Lüfterdrehzahlen vom Board nicht angezeigt, aber damit kann ich leben.

Viele Grüße
Stefan